Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.09.2010
im Gemeindesaal Neritz, Bergstraße 41.
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.47 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

_____
von Massenbach
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'ín Kneesch
3. GV'ìn Lienau
4. GV Gadow
5. GV Lienau-Jöhnk
6. GV Schulz
7. GV Stebner
8. GV Dziggel

b) nicht stimmberechtigt:

VA von Massenbach vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Johannsen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.08.2010 auf Montag, den 06.09.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 12.07.2010
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Trinkwasserversorgung
6. Gemeindearbeiter
7. Kindergartensituation
8. Straßenbauarbeiten
   a) Laufende Unterhaltung
   b) Winterschäden an Gemeindestraßen
   c) Ländlicher Wegebau
   d) Wegenutzungsvertrag

9. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Reinigungsarbeiten
   b) Weitere Planungen
   c) Verleihungen

10. Vorbereitung des Bürgerentscheids
    a) Festlegung des Standpunktes und der Begründung der Gemeindevertretung
    b) Wahl des Gemeindeabstimmungsausschusses
    c) Benennung des Abstimmungsvorstandes

11. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 06.09.2010

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 12.07.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2010 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Die Maurerfirma Meissner, die für den Wasserschaden im Feuerwehrhaus während des Baues des Gemeindehauses verantwortlich ist, verklagt die Gemeinde auf Restzahlung der geleisteten Arbeiten.

2. Der Brunnen am Dorfgemeinschaftshaus ist gebohrt. Nach Beendigung der weiteren Installationsarbeiten wird der Antrag zur Abnahme beim Kreis Stormarn gestellt.

3. Die GEMA hat der Gemeinde Neritz für das Vogelschießen, Public-Viewing und Stiftungsfest der Feuerwehr eine Rechnung in Höhe von 316,88 € gestellt.

4. Die E.ON Hanse hat der Gemeinde Neritz ein Angebot zur Beteiligung bei der Schleswig-Holstein Netz AG in Form des Kaufs von Aktien angeboten.

5. Das Innenministerium verbietet kommunalen Gemeinden humanitäre Spenden ins Ausland.

6. Der Feuerwehreinsatz an der B 75, an dem ein polnischer LKW beteiligt war, hat für die Gemeinde Neritz eine Einnahme von 2.970,00 € gebracht.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Anfragen und keine Mitteilungen.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz berichtet vom Wegeausschuss über die Auftragsvergabe zur Beseitigung des Bärenklaus und Mäharbeiten.

Frau Lienau berichtet, dass am 31.08.2010 die Kindergartensituation der Gemeinde Neritz beraten wurde - dazu mehr im Tagesordnungspunkt 7). Weiterhin teilt sie mit, dass die Spielplatzgestaltung in der Sitzung des nächsten Ausschusses erfolgen wird und dass sie eine großzügige Spende der Freiwilligen Feuerwehr für die Kinder- und Jugendarbeit erhalten hat. Dieses wird für einen Ausflug der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde ausgegeben werden. Des Weiteren weist sie auf die Einladung zum Laternelaufen hin.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 06.09.2010

Punkt 5., betr.: Trinkwasserversorgung

Bürgermeister Dabelstein berichtet über eine Anfrage zur Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Neritz. Die Anfrage wird an den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Punkt 6., betr.: Gemeindearbeiter

Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass Herr Rohloff für 10 Stunden im Monat als Gemeindearbeiter eingestellt wurde. Er weist darauf hin, dass Aufträge lediglich durch ihn oder einen Beauftragten zu erfolgen haben.

Punkt 7., betr.: Kindergartensituation

Frau Lienau beschreibt die Kindergartensituation in Neritz bezüglich des Kindergarten-anspruches für die Kinder unter 3 Jahren. Der Ausschuss wird Kontakt mit den Eltern aufnehmen, um einen Bedarf zu ermitteln. Des Weiteren wird Kontakt mit der Gemeinde Rümpel aufgenommen, um Betreuungsplätze in der neu eingerichteten Hort-Gruppe einzukaufen. Gespräche mit der Gemeinde Elmenhorst über die verbindliche Aufnahme der Neritzer Kinder in den Kindergarten sollen kurzfristig aufgenommen werden.

Die weitere Beratung über die Problematik der Kinderbetreuung U3 wird weiter an den Jugend- und Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Straßenbauarbeiten
a) Laufende Unterhaltung
b) Winterschäden an Gemeindestraßen
c) Ländlicher Wegebau
d) Wegenutzungsvertrag

zu a) Laufende Unterhaltung

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die durchgeführten Arbeiten in der Gemeinde Neritz.

zu b) Winterschäden an Gemeindestraßen

Die Gemeinde Neritz hat 15.700,00 € an Winterschäden zur Bezuschussung angemeldet. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 50 %, somit 7.500,00 €, gerechnet.

---

noch zu Punkt 8)

zu c) Ländlicher Wegebau

Bürgermeister Dabelstein berichtet von einer Sitzung bei „Holstein's Herz". Hierbei ging es um die Förderung von Wegebau. Es werden lediglich Kernwege, d. h. Verbindungswege zwischen Orten, gefördert, die eine Mindestbreite von 4,50 m bis 4,75 m haben müssen. Weiterhin muss der Randstreifen als Reitweg, Fahrradweg etc. verfügbar sein. Somit hat der förderungsfähige Weg eine Breite von 6,50 m. Dies kommt für die Gemeinde Neritz nicht in Frage und somit hat Bürgermeister Dabelstein diesem Projekt zur Förderung bei „Holstein's Herz" eine Absage erteilt.

zu d) Wegenutzungsvertrag

Zu dem Wegenutzungsvertrag für den Strom berichtet Bürgermeister Dabelstein, dass die für die Vergabe beauftragte GeKom zwei Bewerber hat, und zwar die VSG und E.ON. Hierzu soll auf Amtsebene ein Erörterungstermin mit der Vorstellung der Netzbetreiber erfolgen.

Punkt 9., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Reinigungsarbeiten
b) Weitere Planungen
c) Verleihungen

zu a) Reinigungsarbeiten

Zur Vergabe der Reinigungsarbeiten im Gemeinschaftshaus wurden von einer Reinigungsfirma Angebote für folgende Reinigungsarten eingeholt:

1. Unterhaltsreinigung
2. Glas
3. Glas und Rahmen
4. Arbeiten auf Abruf nach Veranstaltungen
5. Zwischenreinigung vor Veranstaltungen

Vor der Übergabe des Gemeinschaftshauses für Veranstaltungen ist das Gemeinschaftshaus zu reinigen. Die Benutzer können selbständig entscheiden, ob im Anschluss die Firma das Haus wieder reinigt oder die Reinigungsarbeiten selbst durchgeführt werden.
Die Arbeiten werden nach Abschluss der Maßnahme kontrolliert und ggf. Nachbesserung angeordnet. Die Reinigungsarbeiten werden vom zuständigen Arbeitskreis angeordnet.

zu b) Weitere Planungen

Als nächste Maßnahme ist die Beleuchtung der Treppe zum Gemeinschaftshaus angedacht. Die Planung und Betreuung des Projektes erfolgt im Bauausschuss.

---

noch zu Punkt 9)

zu c) Verleihungen

Der Finanzausschuss befasst sich mit der Vergabe der Geschirrverleihung und soll insbesondere eine Gebühr für die Geschirrverleihung festsetzen.

Punkt 10., betr.: Vorbereitung des Bürgerentscheids
a) Festlegung des Standpunktes und der Begründung der Gemeindevertretung
b) Wahl des Gemeindeabstimmungsausschusses
c) Benennung des Abstimmungsvorstandes

zu a) Festlegung des Standpunktes und der Begründung der Gemeindevertretung

Hierzu liegt den Gemeindevertretern ein Entwurf der Amtsverwaltung vor.
Es wird angeregt, den ersten Satz auf der Seite 2 „Nicht wenige Einwohnerinnen und Einwohner sehen den Dorffrieden gefährdet“ zu streichen. Eingefügt wird der Satz „Die Gemeindevertretung musste erkennen, dass die Diskussionen über die geplante Errichtung eines Glockenturmes zum Teil sehr emotional in unserer Gemeinde geführt werden.“

Als PS wird hinzugefügt:
„Die Benachrichtigungskarten für den Bürgerentscheid sind per Post an alle Abstimmungsberechtigten verschickt worden. Bitte wenden Sie sich an die Amtsverwaltung (Herr Heuer 04531/176112 oder das Einwohnermeldeamt 04531/176131) wenn Sie keine Benachrichtigung erhalten haben.“

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neritz beschließt den vorgelegten Entwurf mit den genannten Änderungen als Information für die Gemeinde Neritz zum Bürgerentscheid am 03.10.2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu b) Wahl des Gemeindeabstimmungsausschusses

Bürgermeister Dabelstein erläutert die Regularien. Als Abstimmungsausschussvorsitzender wird der Amtsvorsteher Herr Lengfeld vorgeschlagen. Folgende Bürger werden als Gemeindeabstimmungsausschussmitglieder vorgeschlagen:

1. Frau Rohde, Floggensee 10
2. Herr Rasmussen, Floggensee 29
3. Herr Welcker, Bestestraße 32 a
4. Frau Knop, Bestestraße 13
5. Frau Hasse, Schmiedeberg 5
6. Herr D. Lienau, Bergstraße 53
7. Herr Ringel, Alte Landstraße 6 a
8. Frau Andresen, Alte Landstraße 23

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 06.09.2010
---

noch zu Punkt 10)

zu c) Benennung des Abstimmungsvorstandes

Hier wird vereinbart, dass die Gemeindevertreter ähnlich wie bei der letzten Landtagswahl den Dienst verrichten sollen. Hierzu werden folgende Personen vorgeschlagen:

Wahlvorsteher:	Dabelstein, Dieter
stellv. Wahlvorsteherin:	Lienau, Karen
Schriftführerin:	Kneesch, Renate
stellv. Schriftführer:	Gadow, Olaf
Beisitzer:	Dziggel, Willfried
	Johannsen, Sven
	Lienau-Jöhnk, Carsten
	Stebner, Hubert
	Schulz, Jörg

Es wird auf das Erfrischungsgeld verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Mähl fragt an, ob in der Gemeinde Neritz der zukünftige Winterdienst abgeklärt worden ist. Herr Bürgermeister Dabelstein teilt mit, dass dieses noch zu erfolgen hat.

Herr Storz fragt an, ob die Baumpflegearbeiten bereits vergeben wurden. Herr Bürgermeister Dabelstein verweist auf das Amt - Herrn Hadeler.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 20.47 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer